

Ann. Naturhist. Mus. Wien	88/89	B	345–350	Wien, November 1986
---------------------------	-------	---	---------	---------------------

DOMENICO SESTINI (1750–1832): Aus der Frühzeit zoologischer Forschung im Bosphorus-Raum (Türkei)

Von HANS KUMERLOEVE¹⁾

(Mit 2 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 2. Dezember 1985

Zusammenfassung

Obwohl im Rahmen der neueren zoologischen Orientforschung unbekannt geblieben, kommt dem italienischen Numismatiker, Archäologen und Botaniker DOMENICO SESTINI (1750–1832) auch hier eine wesentliche Bedeutung zu. Insbesondere gilt dies für seine 1785 veröffentlichte systematische Liste der im Bosphorusbereich $\pm$ gesichert nachgewiesenen Vogelarten, ohne hier Lücken und fragliche Hinweise zu übersehen. Daß es – anders als bei einigen Großsäugern – an näheren Daten fehlt, ist sehr bedauerlich: sollten solche ungedruckt oder verlorengegangen sein? Möglicherweise wäre weitere Nachsuche angebracht.

Summary

A short presentation of DOMENICO SESTINI's bird-list of the Bosphorus area, unknown up to the present, with a few references to mammals in the same region.

Versucht man, den allmählichen Beginn wissenschaftlicher Arbeit, besonders was Vögel und Säugetiere betrifft, mit den Namen verdienstvoller „Pioniere“ zu verbinden, so ist offenbar an erster Stelle PIERRE BELON zu nennen, der 1548 vom syrischen Aleppo aus Kleinasien zum Bosphorus hin durchquerte und 1555 vornehmlich über die Avifauna NW-Anatoliens mitsamt dem Meerengegebiet berichtete. Zunehmend befaßten sich in der Folgezeit mehr oder minder naturwissenschaftlich interessierte Forscher, dazu auch Händler, Geistliche oder Abenteurer mit Vorder- und Mittelasien, für gewöhnlich ausgehend von Istanbul (Konstantinopel) und dem Bosphorus-Raum. Hingewiesen sei hierzu, da für unsere Thematik wesentlich, z. B. auf RAUWOLF (1574) und auf TAVERNIER mit seinen sechs umfänglichen Orientreisen um Mitte des 17. Jahrhunderts, dazu auf LeBRUYN/LeBRUN (um 1674/80), im 18. Jahrhundert auf LUCAS (1712/19), HASSELQUIST (1757) und FORSKÄL (1761/63), im frühen 19. Jahrhundert auf OLIVIER (1801/09) und seit 1835/36 insbesondere auf STRICKLAND (1836), der damals beispielhaft um wissenschaftliches Niveau und Vorbild bemüht war. Zunehmend wurde ihm, bewußt oder

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Dr. HANS KUMERLOEVE, Erster Direktor der wissenschaftl. Staatsmuseen i. R., Hubert Reißnerstr. 7, D-8032 München-Gräfelfing.

vielleicht auch unbewußt, im Meerengenbereich NW-Anatoliens, E-Thrakiens und in der nächstliegenden Ägäis nachgeeifert: durch ANTINORI (1850er Jahre, bei Izmir), ähnlich auch v. GONZENBACH (1852/63 ebenda), durch KRÜPER (1869/75) bzw. KRÜPER & HARTLAUB (1875), insbesondere aber durch die vorbildlichen Studien bzw. umfänglichen Publikationen von ALLÉON (1866/86) bzw. ALLÉON & VIAN (1867/73) über den ungewöhnlichen Vogelzug im Bosphorusbereich. Ergänzend erschien 1880 ein „Katalog“ der in Konstantinopels Umgebung nachgewiesenen Vogelarten. Auf die zahlreich sich anschließenden späteren Untersuchungen kann hier nur hingewiesen werden (cf. KUMERLOEVE 1975, 1986).

Sofern ich recht sehe und meine Informationen zutreffen, fehlt in diesem kursorischen Überblick ein Name, der nicht unerwähnt bleiben kann: nämlich der von DOMENICO SESTINI, geboren 1750 in Florenz, Professor und Bibliothekar an der Universität Pisa, berühmter Numismatiker mit zahlreichen einschlägigen Veröffentlichungen, Archäologe und passionierter Forschungsreisender vornehmlich in den Mittelmeerländern, dazu kenntnisreicher Botaniker und – wie folgend erkennbar – auch ein Freund von Ornithologie und Mammalogie, dem nicht wenige wesentliche Informationen zu verdanken sind. So ist sein Reisebericht über das NW-anatolische Bithynien mitsamt Olymp-Besteigung (türkisch Ulu Dağ bei Bursa/Brussa) von 1789 zwar in erster Linie botanisch bedeutsam – vornehmlich durch die Übersicht „*Florae Olympicae Idea*“ (15 pp) –, doch sind auch zoologische Beobachtungen, z. B. über „perdrix“, anscheinend also über Rebhühner, über Hasen, Füchse, Wildschweine sowie (besonders beachtlich!) über Damwild beigelegt.

Ungleich größeres Gewicht kommt demgegenüber jener Arbeit SESTINIS zu, die er 1785 in Florenz im Rahmen der „*Opuscoli del Signor Abate Domenico Sestini*“ als Teil IV unter dem Titel „*Della Caccia Turca, con una descrizione degli Animali, e degli Uccelli che si osservano annuamente lungo il Canale di Constantinopoli*“ (pag. 185–210) publiziert hat. Was bei dieser nach aller Kenntnis offenbar ersten wissenschaftlich konzipierten Übersicht über die beiden obersten Vertebratenklassen im Bereich des Bosphorus-„Kanals“ auffällt, ist ihre innere Ungleichheit: erwartungsgemäß nur wenige Säugerspecies, diese mit zwar sehr bescheidenen, aber gleichwohl nicht überflüssigen Detailhinweisen, – und anderseits eine stattliche Vogelliste von ca. 116 Arten (Abb. 1) ohne erklärende Zusätze.

Im einzelnen heißt es bei den 12 aufgeführten Säugerspecies:

1*) Mönchsrobbe (*Monachus monachus*): vom Autor mit *Phoca vitulina* verwechselt: beim Dorf Kandili/asiatische Bosphorusküste mit juv. Am 17. VII. 1779 ein großes Exemplar, das sich in Fischnetzen verstrickt hatte, dem Sultan vorgeführt und auf dessen Anordnung freigelassen.

2) Wolf (*Canis lupus*): zahlreich im Belgrad Wald und in Anatolien; bei starkem Schneefall, z. B. Januar 1780 auch innerhalb Istanbuls, der Felle wegen gern bejagt.

3) Fuchs (*Canis vulpes*): im gesamten Küstenbereich, ebenso bejagt.

*) Hier und folgend sind die italienischen Namen und Zusätze stichwortartig ins Deutsche übersetzt. Mit Ausnahme von 1, 6, 7 und 8 sind die vom Autor gebrauchten wissenschaftlichen Bezeichnungen wiedergegeben.

4) Schakal (*Canis lupus aureus*) bzw. „Schakal der Perser“: im Belgrad Wald, Domuz Dere und weithin verbreitet, gern gruppenweise. Einige werden, ähnlich Wölfen und Füchsen im „Saray“ gehalten. Fleisch ungenießbar, Felle sehr begehrt. Soll Leichen ausgraben.

5) Iltis (*Mustela putorius*): auch in abgelegenen Orten und felsigem Gelände vorkommend, Schädling in Hühnerhöfen und Weingärten. Pelze sehr geschätzt.

6) Mauswiesel (*Mustela nivalis*): Unter demselben türkischen Artnamen Gelincik beziehen sich SESTINI Angaben auf das Hermelin (*Mustela erminea*).

7) Dachs (*Meles meles*): sehr häufig im Belgrad Wald und weithin, viel verfolgt.

8) SESTINI Angaben über „Talpa (Talpa europea) Kiostebek“ sind in heutiger Sicht insofern zweideutig, als es sich offenbar hauptsächlich um den Blindmoll *Spalax spec.* und kaum oder nur wenig um den Blindmaulwurf *Talpa levantis* handeln dürfte (cf. KUMERLOEVE 1975 pag. 118–119 und 79–80).

9) Igel (*Erinaceus europeus*): sehr häufig und ebenso begehrt: 4–5 Para pro Stück bezahlt. Handel besonders durch Armenier. Man schält sie beim Kauf und die getrockneten Felle dienen aufgewärmt der Heilung von Ischias und rheumatischen Schmerzen.

10) Hase (*Lepus timidus*): häufig und wohlgeschmeckend, aber nicht so weich wie die Hasen von Zypern. Von Christen (ausgenommen Armenier) sehr geschätzt; von Türken früher als unrein angesehen.

11) Reh (*Cervus capreolus*): Im Belgrad Wald nicht fehlend und sein Fleisch sehr geschätzt. 1779 große Verluste durch starken Schneefall.

12) Wildschwein (*Sus aper*): Im Meerengenbereich insbesondere in Anatolien häufig. Auch Belgrad Wald stark besiedelt, da viele Kastanien. Türken, sofern sie es jagen, lassen es liegen; hingegen von Christen weggetragen und verwendet. Von Albertus Magnus (am Hof von Sultan Muhamed IV.) häufig bejagt. Verbot der Haltung von Hausschweinen; Ausnahmen allein in Smyrna.

Bemerkenswert ist, daß hier weder Maral (*Cervus elaphus maral*) noch Damwild (*Cervus dama*) – etwa vom Belgrad Wald – erwähnt sind und ebensowenig z. B. Fischotter (*Lutra lutra*), Wildkatze (*Felis silvestris*), Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*) und vielleicht auch, auf BELON zurückgehend, Ichneumon (*Herpestes ichneumon*) sowie die fragliche Ginsterkatze (*Genetta genetta*).

Noch auffälliger anderseits, daß – wie bereits erwähnt – SESTINI offenbar keine ornithologischen Zusätze veröffentlichte, sondern es bei dieser 5seitigen Liste der italienischen, der damals gültigen wissenschaftlichen, der türkischen und gelegentlich auch der griechischen Vogelnamen beließ. Sollte er – anders als bei der Flora – nur unzureichende eigene Erfahrungen besessen haben? Ging die 116 Arten-Liste vielleicht auf Informationen aus Vogelfängerkreisen zurück? Oder fühlte er sich fähig, ein eigenes Werk nachfolgen zu lassen, das nicht zustandegekommen (oder später abhandengekommen?) ist? Wie wertvoll würde es sein, Authentisches über die genannten Greifvögel, Eulen, Trappen, Frankoline und Fasanen, über Sumpf- und Wasservögel vor rund zwei Jahrhunderten im Bereich der Meerengen und Istanbuls erfahren zu können, zusätzlich zu dem, was von eingangs erwähnten Forschern überliefert worden ist. Schön wäre es gewiß, wenn dies zutreffen würde!

Literatur

- ALLÉON, A. (1880): Catalogue des oiseaux observés aux environs de Constantinople. – Bull. Soc. Zool. France, 5: 80–116.
- ALLÉON, A. & J. VIAN (1869/70): Des migrations des oiseaux de proie sur le Bosphore de Constantinople. – Rév. Magas. Zool. (II) 21: 258–273, 305–315, 342–348, 369–374, 401–409; 22: 81–86, 129–138, 161–165.

396

re, ed in conseguenza si riscontrano nelle strade di Smirne; poca differenza vi farebbe in tal caso fra un Raja, ed un Porco, considerando che tanto l'uno che l'altro resta annuolato come suddito.

AVES.

Milvio (*Falco Milvus*) *Cynilak* in Turco. Sparviere da Fringuelli *Falco Niens*) *Mehmed fusc*, cioè Uccello di Maometto. Questo cova in Costantinopoli sopra gli Alberi.

Astore (*Falco Palmarius*) *Sciabin*.

Terzuolo (*Falco Lanarius*) *Dogan*.

Girfalco (*Falco Gyrfalco*) *Sciakhir*, o *Zikir*.

Spartiere (*Falco gentilis*) *Atmagia*, o *Amagik*.

Civetta (*Strix nuda*) *noxsaşayua*.

Agiolo (— *Otus*).

Allocco (— *Aluco*).

Velia (*Lanius Collurio*) *Cialy-Cusc*. Uccello

di macchia *şagada* in greco.

Corvo (*Corvus Corax*) *Kuzgun*.

Cornacchia (*Corvus Cornix*) *Kargà*.

Gazzera, o Ghiandaja (*Corvus glandarius*) *Ala-Kargà*.

Gazzera Ceca (*Corvus Pica*) *Sak-Sagan*.

Picchio Marino (*Coracias Gargula*) *Bakyr-Cusc*.

Uccello di Rame.

Rigogolo (*Oriolus Galpula*) *Sari-Cusc*, Uccello giallo.

Torciocollo (*Junc Torquilla*).

Caculio (*Cuculus Canonicus*) *Kukà*.

Picchio (*Picus Viridis*) *Agac-Delia*, ovvero *Agac-Kahan*.

397

major) *Batık-Agac-Delta*.

medius) *Cucuk-Agac-Delta*.

minor) *Batık-ci*.

Uccello S. Maria (*Alcedo Ispida*) *Batık-ci*.

H Pescatore.

Merope, o Tordo marino (*Merops Apiaster*)

Ari-Cusc. Uccello delle Api. *muşgac*.

şayev mangia Api.

Upupa (*Upupa Epops*) *Ciausc-Cusc*. *Hüda*.

Hüda in Arabo

Cigno (*Anas Cygnus*) *Kughà*.

Oca Salvatica (*Anas Anser*) *Jabân-Kanà*.

A'şpandani.

Oca domestica (*Anas adunco*) *Kas*.

Anas Penelope.

Anas Greeca.

Anas Cirica.

Germano (*Anas Boschas*) *Yescit-Basfer*. Testa

verde.

Anas Fuliga, *Magiâr-Ordëgi*. *Ana-*

tra Ungarese.

Sarfalla (*Anas querquedula*) *Cucuk-Ordëgi*.

vel *Kyt-Cuisuk-Ordëgi*.

πικρα piccola Anatra.

Mergus Serrator (*Mergus Albellus*) *Ba-*

Mergus Casper (*Mergus Minutus*) *hik*.

Onocrotalo (*Pelecanus Onocrotalus*) *Bogburtlak*,

vel *Sakà-Cusc*.

Marangone, o Corvo aquatico (*Pelecanus Car-*

bo) *Karà-Batak*.

Tuffetto (*Colymbus auritus*) *Vezni-Bosciadan*,

Vuota fiachetta, o sia Consuma polvere.

Gabbiano (*Larus Marinus*) *Martin-Cusc*.

μαρτιν in greco.

Gabbiano reale (*Larus fuscus*) l'istesso.

Grue (*Ardea Grus*) *Turnà şepereş*.

Cicogna (*Ardea Ciconia*) Lelick. *anajpas*.
 Aisone (*Ardea Garzetta*) *anajpas*.
 Ardea (*Ardea Ardea*) *anajpas*.
 Tarabulo (*Ardea Scellaria*) *anajpas*.
 Beccaccia (*Scolopax Rusticola*) *anajpas*.
 Beccaccino (*Scolopax Rusticola*) *anajpas*.
 Beccaccino (*Scolopax Rusticola*) *anajpas*.
 Pavobécia (*Tringa Vagabunda*) *anajpas*.
 Foligr (*Falco arvensis*) *anajpas*.
 Re di Quaglia (*Falco arvensis*) *anajpas*.
 Gallinella d'acqua (*Querquedula aquatica*) *anajpas*.
 Oca (*Anas boschas*) *anajpas*.
 Gallina pratarola (*Ovis Tetraax*) *anajpas*.
 Fagiano (*Phasianus Colchicus*) *anajpas*.
 Starna (*Tetrao Rufus*) *anajpas*.
 Pernice (*Tetrao Pernix*) *anajpas*.
 Quaglia (*Tetrao Coturnix*) *anajpas*.
 Colombaccio (*Columba Palumbus*) *anajpas*.
 Tortorella (*Columba Turtur*) *anajpas*.
 Lodola Panterana (*Alauda arvensis*) *anajpas*.
 Lod. Martolina (*Alauda pratensis*) *anajpas*.
 Lod. Cappellaccia (*Alauda castanea*) *anajpas*.
 Lodolino (*Alauda Spinoletta*) *anajpas*.
 Lod. Calandra (*Alauda Calandra*) *anajpas*.
 Sorno (*Sturnus vulgaris*) *anajpas*.
 Sorno (*Sturnus vulgaris*) *anajpas*.

Tordo, volgarmente detto *Bortecio* (*Turdus Iliacus*) *anajpas*.
 Tordo Saffio (*Turdus Merula*) *anajpas*.
 Tordella (*Turdus Viscoorus*) *anajpas*.
 Merlo (*Turdus Merula*) *anajpas*.
 Passer Solitario (*Passer Solitarius*) *anajpas*.
 Coda di Seta (*Amphispiza bilineata*) *anajpas*.
 Frutone (*Loxia Colchicus*) *anajpas*.
 Tornabeco (*Curruca*) *anajpas*.
 Sverzelino (*Sylvia*) *anajpas*.
 Calenzuolo (*Olbioris*) *anajpas*.
 Monachino (*Pyrrhula*) *anajpas*.
 Brachiere (*Emberiza Militaria*) *anajpas*.
 Ortolano (*Horreana*) *anajpas*.
 Zingolo giallo (*Corvus corax*) *anajpas*.
 Scopaiola (*Capra*) *anajpas*.
 Fringuello (*Fringilla*) *anajpas*.
 Peppola (*Monticola*) *anajpas*.
 Cardellino (*Carduelis*) *anajpas*.
 Raperino (*Cinnyberus*) *anajpas*.
 Lucherino (*Sylvia*) *anajpas*.
 Canarino (*Canaria*) *anajpas*.
 Montanello magg. (*Cannabina*) *anajpas*.

Montanello (*Lingua*) *anajpas*.
 Passera (*Montana*) *anajpas*.
 Rossignolo (*Motacilla Luscinia*) *anajpas*.
 Scerpagnola (*Modiolus*) *anajpas*.
 Maffajola (*Ala-Cuicuk*) *anajpas*.
 Baricoda (*flava*) *anajpas*.
 Capinera (*atricapilla*) *anajpas*.
 Pettizosso (*Rubicola*) *anajpas*.
 Pigliamotche (*Rubicola*) *anajpas*.
 Lul (*Regalis*) *anajpas*.
 Fiorrancino (*Trochilus*) *anajpas*.
 Scricciolo, o Re di macchia (*Troglodytes*) *anajpas*.
 Beccafico (*Ficedula*) *anajpas*.
 Codiroso (*Motacilla Obermayeri*) *anajpas*.
 Cinciallegra (*Parus carolinus*) *anajpas*.
 Cinciallegra magg. (*Parus carolinus*) *anajpas*.
 Cincinpotole (*Parus carolinus*) *anajpas*.
 Codibugnolo (*Hirundo rustica*) *anajpas*.
 Rondine (*Hirundo rustica*) *anajpas*.
 Rondone (*Caprimulgus*) *anajpas*.
 Balestruccio (*Caprimulgus*) *anajpas*.
 Tettavacche (*Caprimulgus*) *anajpas*.
 Pellicano, o sia Mesfione (*Platys Leucordia*) *anajpas*.
 Cefol-Cufci (*Platys Leucordia*) *anajpas*.

F I N E.

- (1873): Explorations ornithologiques sur les rives européennes du Bosphore. – *ibid.* (III) 1: 235–262; 4: 312–316.
- ANTINORI, O. (1850er Jahre) u. a.: Über den Zug und das Nisten von *Acridotheres roseus* in der Umgebung von Smyrna. – *Naumannia* 6: 404–410.
- BELON, P. (1555): L'histoire de la nature des oyseaux avec leurs descriptions, et naifs portraits, retirez du naturel. – Paris.
- FORSKÅL, P. (1761/63): cf. KUMERLOEVE (1958).
- GONZENBACH, J. G. v. (1852/63) u. a. Bemerkungen über Säugetiere und Vögel von Kleinasien. – *Ber. St. Gallen Naturwiss. Ges.* 1860: 48–65.
- HASSELQUIST (1757): *Iter palaestinum*. – Stockholm.
- KRÜPER, Th. (1869, 1875): Beitrag zur Ornithologie Kleinasien. – *Jl. Orn.* 17: 21–45; 23: 258–285.
- KRÜPER, Th. & G. HARTLAUB (1875): Zeiten des Gehens und Kommens und des Brütens der Vögel in Griechenland und Jonien. – *Griech. Jahreszeiten* 3: 153–330.
- KUMERLOEVE, H. (1958): P. FORSKÅL (1761/1763) über Vogelzug am Bosporus, bei Alexandria und in Arabien. – *Vogelwarte* 19: 208–210.
- (1961): Zur Kenntnis der Avifauna Kleinasien. – *Bonner Zool. Beitr.* 12: Sonderheft 1–318.
- (1963): Von Vogelfang und Vogelhaltung in der Türkei. – *Gefied. Welt.* 87: 216–218.
- (1975): The history of ornithology in Turkey. – *Orn. Soc. Turkey Bird Report 1970/73*: 289–319.
- (1986): Bibliographie der Säugetiere und Vögel der Türkei (Rezente Fauna). – *Bonner Zool. Monograph.* 21: 1–132.
- LEBRUYN(LEBRUN), C. (1725): Voyage au Levant, c'est-à-dire dans les principaux endroits de l'Asie Mineure (etc.). – Paris.
- LUCAS, P. (1719/22): Voyage dans la Turquie, l'Asie Mineure, la Taurie, la Palestine (etc.). – Paris.
- OLIVIER, G. A. (1801/07): Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte et la Perse. – Paris.
- RAUWOLF, L. (1582): Aigentliche beschreibung der Raiß, so er vor diser zeit gegen auffgang inn die Morgenlander, furnemlich Syriam volbracht. – Augspurg.
- SESTINI, D. (1778): Lettere scritte dalla Sicilia e dalla Turchia. – Firenze [Turchia? Kriegsverlust?].
- (1780): Herrn Abts Dominicus Sestini Briefe aus Sizilien und der Türkei. – Kriegsverlust, nicht vorgelegen!
- (1785): *Opuscoli del Signor Abate Domenico Sestini*. – Firenze.
- (1786): Beschreibung des Kanals von Konstantinopel. – Hamburg.
- (1788): Viaggio di ritorno da Bassora à Constantinopole. – Firenze.
- (1789): Voyage dans la Grèce asiatique à la Péninsule de Cyzique, à Brusse et à Nicée. Avec des détails sur l'histoire naturelle de ces contrées. – Paris.
- (1789): Lettres . . . voyages en Italie, en Sicile et en Turquie, sur l'histoire naturelle. – Paris.
- (1798): Voyage de Constantinople à Bassora en 1781 par le Tigre et l'Euphrate. – Paris (l'an VI).
- STRICKLAND, H. E. (1836): List of birds, noticed or obtained by him in Asia Minor, in the winter of 1835 and spring of 1836. – *Proc. Zool. Soc. London* 4: 97–102.
- TAVERNIER, J. B. (1676): Les six voyages de Jean Bapt. Tavernier, Ecuyer Bⁿ d'Aubonne, en Turquie, en Perse et aux Indes. Paris (deutschspr. Ausgabe I. Türkei/Persien Genff 1681).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [88_89B](#)

Autor(en)/Author(s): Kumerloeve Hans

Artikel/Article: [Domenico Sestini \(1750-1832\): Aus der Frühzeit zoologischer Forschung im Bosphorus-Raum \(Türkei\). 345-350](#)